



GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH, Planckstraße 1,
64291 Darmstadt

GSI Helmholtzzentrum für
Schwerionenforschung GmbH
Planckstraße 1
64291 Darmstadt

Fax

Email
ekf44@gsi.de

Ihre Anfrage vom

Vergabenummer

44/2600037823-37675

Telefon

Datum

12.08.2026

Organigramm-Tool für GSI und FAIR Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die in der anliegenden Beschreibung bezeichneten Leistungen durch eine Öffentliche Ausschreibung nach UVgO zu vergeben. Es gelten die beigelegten Bewerbungs-, Vergabe- und Vertragsbedingungen.

Ende der Angebotsfrist	11.09.2026 09:00 Uhr
Ende der Zuschlags- und Bindefrist	22.09.2026
Beginn der Liefer- / Leistungsfrist	01.12.2026
Ende der Liefer- / Leistungsfrist	31.12.2032
Liefer- / Leistungsort	GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH Planckstraße 1 64291 Darmstadt DE
Ergänzende / Abweichende Angaben	FAIR - Facility for Antiproton and Ion Research in Europe GmbH Planckstrasse 1 64291 Darmstadt

Bitte beachten Sie die Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise am Ende dieses Schreibens.

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Ihr Angebot können Sie elektronisch in Textform einreichen.

Zusätzliche Auskünfte über die Vergabeunterlagen und diese Angebotsaufforderung sind spätestens bis zum 31.08.2026 bei dem oben genannten Auftraggeber anzufordern.

Bis zum Ende der Angebotsfrist können Sie Ihr Angebot elektronisch über den Vergabemarktplatz "DTVP" zurückziehen. Danach sind Sie bis zum Ablauf der Bindefrist an Ihr Angebot gebunden.

Die Vergabeunterlagen werden elektronisch auf www.dtv.de bereitgestellt und können dort nach einer kostenlosen Registrierung heruntergeladen werden.

Die Vergabestelle akzeptiert folgende Arten der Angebotsabgabe:

- Elektronisch in Textform

Die Übermittlung der Angebote in elektronischer Form erfolgt fristgerecht über den Vergabemarktplatz DTVP (Deutsches Vergabeportal).

URL: <http://www.dtv.de/Center/>

Zur Wahrung der Textform gemäß § 126 b BGB bei Angebotsabgabe müssen die Bieter nachfolgende Angaben machen:

- Bei natürlichen Personen ist der vollständige Name zu nennen (§12 BGB).
- Bei juristischen Personen und Handelsgesellschaften (§ 17 BGB) ist der Firmenname zu nennen und die Rechtsform. Darüber hinaus ist der vollständige Name des Mitarbeiters/ der Mitarbeiterin zu nennen, der/die für die Firma das Angebot abgibt. Das Einfügen eines Firmenlogos reicht nicht aus.
- Bei Bietergemeinschaften sind für jeden einzelnen Bieter die vorstehenden Angaben zu machen.

Zu beachten ist, dass die Textform des § 126 b BGB im Vergaberecht nur eingehalten ist, wenn die Teilnahmeanträge/ Angebote verschlüsselt übermittelt werden. Eine E-Mail genügt nicht.

Bei fehlerhaften / unvollständigen Angaben, welche die Textform gem. § 126 b BGB verletzen, werden die Angebote ausgeschlossen.

Wir weisen darauf hin, dass bei etwaigen parallelen Teilnahmeanträgen bzw. Angeboten von verbundenen Unternehmen auf die Einhaltung der Grundsätze des Geheimwettbewerbs zu achten ist; spätestens auf Nachfrage durch die Vergabestelle ist nachzuweisen, dass eine strikte Trennung in personeller, organisatorischer und struktureller Hinsicht bei der Erstellung der Teilnahmeantrags- und Angebotsunterlagen gewährleistet gewesen ist (vgl. z.B. OLG Düsseldorf, Beschluss vom 13.04.2011 VII-Verg 4/11; VK Münster, Beschluss vom 22.04.2015 - VK 1-12/15).

Hinweis: Wird eines der geforderten Formblätter nicht form- bzw. fristgerecht eingereicht, kann dies zum Ausschluss des Angebotes führen.

Fehlende oder unvollständige Dokumente können durch die Vergabestelle nachgefordert werden; die Bewerber können sich aber nicht darauf verlassen, dass eine Nachforderung erfolgt. Am Ende fehlende Nachweise führen zum Ausschluss.

Die einzureichenden Unterlagen werden automatisch an den dafür vorgesehenen Stellen bekanntgegeben.

Unter Beachtung der allgemeinen Grundsätze der Gleichbehandlung und Transparenz hat der Auftraggeber folgende, über die bereits im Formblatt geforderten, Eignungs- und Zuschlagskriterien festgelegt:

Preis 80%
Leistung 20%

Folgende Leistungskriterien sind festgelegt, Vergleiche 4.2 in der Leistungsbeschreibung. Es können maximal 10 Punkte pro Leistungskriterium erreicht werden:

1. Rollenkonzept 10 Punkte:

Bitte stellen Sie dar, wie ein mögliches Rollenkonzept für die ausgeschriebene Leitung angewandt werden kann. Gehen Sie insbesondere auf die Punkte:

- Zuweisung von Rollen für Administratoren
- Poweruser, Führungskräfte (auf verschiedenen Ebenen; z.B. High-Level für Geschäftsführung)
- Basisanwender*innen auf Basis des SAP-OM ein.

2. Authentisierung 10 Punkte:

Bitte stellen Sie dar, wie eine mögliche Authentisierung für die ausgeschriebene Leitung angewandt werden kann. Gehen Sie insbesondere auf die Punkte:

Ein Nutzerlogin muss eingerichtet werden können, je nach Nutzerkreis stehen an der GSI und FAIR dazu folgende Schnittstellen zur Verfügung:

- Keycloak-Server zur Anbindung über OIDC
 - Weblogin (LDAP)
- ein.

Der wirtschaftlichste Anbieter wird anhand eines Wertungspreises ermittelt. Die Ermittlung des Wertungspreises wird wie folgt durchgeführt:

Der gewichtete Wertungspreis entspricht der Gesamtsumme gemäß Dokument "02-1 Preiskalkulation.xlsx", Zeile 29.

Ein Vergabenachprüfungsverfahren steht für Vergaben unterhalb der Schwellenwerte nicht zur Verfügung, lediglich der allgemeine gerichtliche Rechtsschutz durch einen Eilantrag oder eine Klage. Das zuständige Zivilgericht ist - je nach Streitwert, § 3 ZPO - das folgende:

Amtsgericht Darmstadt
Mathildenplatz 12, 64283 Darmstadt
Postanschrift: Postfach 11 09 51, 64224 Darmstadt
Tel.: 06151/9920

Fax: 06151/9925050
E-Mail: redaktion@ag-darmstadt.justiz.hessen.de
Internet: <http://www.ag-darmstadt.justiz.hessen.de>

Landgericht Darmstadt
Mathildenplatz 13/15, 64283 Darmstadt
Postanschrift: 64278 Darmstadt
Tel.: 06151/121
Fax: 06151/125917
E-Mail: verwaltung@lg-darmstadt.justiz.hessen.de
Internet: <http://www.ag-darmstadt.justiz.hessen.de>

Auch wenn die formelle Rügepflicht nach § 107 GWB nur für Verfahren oberhalb der Schwellenwerte gilt, sind die Bewerber bzw. Bieter aufgefordert, sich wegen aus ihrer Sicht bestehender Verstöße gegen die vergaberechtlichen Grundsätze von Wettbewerb, Transparenz und Gleichbehandlung vor Einleitung gerichtlicher Verfahren an die GSI zu wenden. Der Bewerber /Bieter wird aufgefordert, die Teile seines Teilnahmeantrags und seines Angebots, die ein Betriebs- oder Geschäftsgeheimnis beinhalten, deutlich zu kennzeichnen. Die GSI wird Bewerber oder Bieter unverzüglich nach der Erteilung des Zuschlags gemäß § 46 UVgO darüber informieren. Gleiches gilt hinsichtlich der Aufhebung oder erneuten Einleitung eines Vergabeverfahrens einschließlich der Gründe dafür. Die GSI unterrichtet auf Verlangen des Bewerbers oder Bieters unverzüglich, spätestens innerhalb von 15 Tagen nach Eingang des Antrags die nicht berücksichtigten Bieter unter Beachtung der Beschränkungen von § 30 Abs. 2 UVgO über die wesentlichen Gründe für die Ablehnung ihres Angebots, die Merkmale und Vorteile des erfolgreichen Angebots sowie den Namen des erfolgreichen Bieters, und die nicht berücksichtigten Bewerber über die wesentlichen Gründe ihrer Nichtberücksichtigung.

Informationen gemäß Art. 13 DSGVO zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung erhalten Sie unter:
www.gsi.de/datenschutzhinweise

GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH

Ihr Angebot ist nicht berücksichtigt worden, wenn bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist hierauf kein Auftrag erteilt wird. Sollten Sie kein Angebot abgeben, entsteht Ihnen kein Nachteil. Für diesen Fall wird jedoch um eine kurze Mitteilung gebeten.

Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes nach der UVgO.

Dieses Anschreiben ist zum Verbleib beim Bewerber bestimmt. Bitte senden Sie es nicht mit dem Angebot zurück.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Anlagen:

8_Bietertool_Anleitung_DE.pdf
03 Bewerbungsbedingungen.pdf
00-1 AVV.docx
02 Angebotsformblatt.docx
04 Eignungsnachweise.docx
04.1 GSI Eignung UVgO - UA und Bietergemeinschaft.docx
01 Leistungsbeschreibung Organigramm Tool.pdf
3_VOL_B_Vertragsbedingungen .pdf
00-2 Bundestariftreuegesetz BTTG (1).pdf
00-3 EVB_IT_Dienstleistung_AGB (1).pdf
00-3 EVB_IT_Pflege_S_AGB (1).pdf
00-3 EVB_IT_Service_AGB (1).pdf
00-3 EVB_IT_Ueberlassung_AGB_TypB (1).pdf
FAIR GmbH_Druckversion_Organigramm_2026-08-10.jpg
GSI GmbH & FAIR GmbH_Ausschnitt_interaktives_Organigramm_2026-08-10.jpg
GSI GmbH_Druckversion_Organigramm_2026-08-10.jpg
GSI_FAIR_Ueberblick_Layout_interaktives_Organigramm_2026-08-10.JPG
02-1 Preiskalkulation.xlsx
00 EVB_IT_Ueberlassungsvertrag_TypB Organigramm Tool.pdf
00-4 Verpflichtungserklärung_ILO_BeschA_Bitkom_2019.pdf
05 Info E-Vergabe.pdf
CSX 42 - Angebotswertungsmethoden und -kriterien.pdf
CSX 43 - Zusammenstellung einzureichender Unterlagen.pdf

Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise

Mit dem Angebot vorzulegende Nachweise

Bedingung an die Auftragsausführung

- 00-3 AVV (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 1.1 UVgO_Eigenerklärung zur Eignung nach § 31 UVgO und §§ 123, 124 GWB analog (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung, dass die Kenntnis nach § 31 UVgO und §§ 123, 124 GWB analog unrichtig ist und die dort genannten Fälle nicht vorliegen
Siehe Dokument "04 Eignungsnachweise.docx"
- 1.2 Eigenerklärung MiLoG (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung gemäß § 19 Abs. 3 des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz - MiLoG).
Siehe Dokument "04 Eignungsnachweise.docx"

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- 1.4 Schnittstelle SAP-HCM zu SAP-OM und SAP-PA (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Hiermit erklären wir, dass die ausgeschriebene Leistung eine Schnittstelle zu SAP-HCM On-Premise insbesondere zum SAP-OM und der SAP-PA mitbringt.
Siehe Dokument "04 Eignungsnachweise.docx"

- 1.5 Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Anforderungen an Referenzprojekte

Wir erwarten mindestens 3 Referenzprojekte zu den von uns ausgeschriebenen Leistungen.

Davon muss mindestens eines der referenzierten Projekte

- in einem vergleichbar großen Unternehmen durchgeführt worden sein (unter Angabe der Unternehmensgröße, Mitarbeiter-Zahl, Lizenzumfang etc.)
- ein öffentlicher Auftraggeber gewesen sein

Die o. g. Anforderungen können auch zusammen in einer Referenz nachgewiesen werden.

Eine weitere Anforderung ist, dass alle eingereichten Referenzen nicht älter als 5 Jahre sind.

Siehe Dokument "04 Eignungsnachweise.docx"

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- 1.3 Eigenerklärung Betriebs-/Berufshaftpflicht (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Deckungssumme hat mindestens den doppelten Auftragswert abzusichern.
Siehe Dokument "04 Eignungsnachweise.docx"
- Eigenerklärung Bietergemeinschaft (mittels Dritterklärung vorzulegen): BGB-Gesellschaft mit gesamtschuldnerischer Haftung mit Listung aller Mitglieder und deren bevollmächtigter Vertreter inkl. Nennung eines bevollmächtigten Vertreters, der die Arbeitsgemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt. Mit dem Teilnahmeantrag / Angebot ist eine von allen Gemeinschaftsmitgliedern rechtsverbindlich unterschriebene Erklärung abzugeben, dass die federführende Firma als bevollmächtigter Vertreter die aufgeführten Gemeinschaftsmitglieder gegenüber dem Auftraggeber vertritt und mit Wirkung für jedes Mitglied für die vertragsgemäße Ausführung der Leistung als Gesamtschuldner haftet.

siehe Dokument "04.1 GSI Eignung UVgO - UA und Bietergemeinschaft.docx.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Eigenerklärung Unterauftragnehmer (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nur auszufüllen, sofern Teilleistungen an Unterauftragnehmer weitergegeben werden oder sofern sich der Bewerber bzw. Bieter für den Eignungsnachweis auf einen Unterauftragnehmer beruft. In diesem Fall ist eine Abgabe zusammen mit dem Teilnahmeantrag bzw. Angebot erforderlich! Weiterhin ist im Falle der Eignungslleihe

eine Verfügbarkeitserklärung (siehe Formblatt Verfügbarkeitserklärung) vom Unterauftragnehmer bereits mit dem Teilnahmeantrag bzw. Angebot einzureichen. Im Falle der Ausführung von Teilen des Auftrags wird diese vor Zuschlagserteilung nachgefordert.

siehe Dokument "04.1 GSI Eignung UVgO - UA und Bietergemeinschaft.docx.

- Verfügbarkeitserklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nur parallel zur "Erklärung Unterauftragnehmer" auszufüllen und vom Unterauftragnehmer zu unterzeichnen, sofern Teilleistungen an Unterauftragnehmer weitergegeben werden (Leistungsausführung durch Unterauftragnehmer) oder sofern sich der Bewerber bzw. Bieter für den Eignungsnachweis auf einen Unterauftragnehmer beruft (Eignungsleihe - siehe Formblatt Unterauftragnehmer). Sollen mehrere Unterauftragnehmer eingesetzt werden, so ist dieses Formblatt mehrfach zu verwenden. Pro einzusetzendem Unterauftragnehmer ist je eine Verpflichtungserklärung abzugeben.

siehe Dokument "04.1 GSI Eignung UVgO - UA und Bietergemeinschaft.docx.